



BMWi-Förderpaket: Energieeffizienz und EE-Prozesswärme in der Wirtschaft

Dr. Vaishali Zambre

Referat IIB2, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Berlin, den 22. Mai 2019

Hintergrund des neuen Förderpaket: Umsetzung der Förderstrategie des BMWi

- BMWi hat in 2016/17 ein Projekt zur **Optimierung der Förderlandschaft** im Bereich der Energieeffizienzprogramme durchgeführt
- Handlungsempfehlungen sehen u.a. die **Bündelung der bisheriger Programme** vor
- **Bewährte Elemente** aus bisherigen Programmen übernommen und weiterentwickelt



Start eines neuen Förderpaket

Vorher

- Abwärmeprogramm
 - Hocheffiziente Querschnittstechnologien
 - Marktanreizprogramm (tlw.)
 - STEP up!
-
- Energieeffiziente, klimaschonende Produktionsprozesse
 - Energiemanagementsysteme

Nachher

- **Bündelung** in einem Förderpaket
- „**Energieeffizienz und EE-Prozesswärme in der Wirtschaft**“
- Klassische Zuschussförderung
- BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz



Ziele für Programmlaufzeit von 4 Jahren

1

Dekarbonisierung
Industrie und
Gewerbe

2

Steigerung Eneff. –
Anlagen und
Prozessoptimierung

3

Push für EE-
Prozesswärme

4

25.000
Maßnahmen

5

Wettbewerbliche
Förderung
etablieren

Zusätzliche
jährliche
Einsparung
4 Mio. t CO₂

„Energieeffizienz und EE- Prozesswärme in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit“

Wer wird gefördert?

- Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistung
- einschließlich kommunale Unternehmen und Contractoren

Was wird gefördert?

- 1) Querschnittstechnologien
- 2) Erneuerbare Prozesswärmetechnologien
- 3) Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie EnMS-Software
- 4) Technologieoffene Maßnahmen

Wie wird gefördert?

- in Form von direktem Zuschuss (über BAFA) und Tilgungszuschuss (für KfW-Kredit)
- grundsätzlich bis zu 30% der förderfähigen Investitionskosten
- zusätzlich Gewährung von KMU-Bonus (+10%)
- nach de-minimis-VO und AGVO

Überblick über Fördermodule 1-3:

	1) Querschnitts-technologien	2) EE-Prozesswärme	3) MSR & Software
„Vorbild“	<ul style="list-style-type: none"> QST-Programm 	<ul style="list-style-type: none"> MAP 	<ul style="list-style-type: none"> EnMS-Programm
Förderung umfasst u.a.	<ul style="list-style-type: none"> Hocheffiziente Anlagen & Aggregate (Pumpen, Druckluft, Motoren) 	<ul style="list-style-type: none"> Solarkollektoren Biomasse-Anlagen Wärmepumpen 	<ul style="list-style-type: none"> MSR Sensorik EnMS-Software
Förder-voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> Technische Anforderungen Investitionsvolumen $\geq 2.000 \text{ €}$ 	<ul style="list-style-type: none"> Technische Anforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> ISO- oder EMAS KMU: Altern. System
Förderhöhe	<ul style="list-style-type: none"> 30% (+ 10% KMU-Bonus) 	<ul style="list-style-type: none"> 45% (+ 10% KMU-Bonus) 	<ul style="list-style-type: none"> 30% (+ 10% KMU-Bonus)

Modul 4 – Technologieoffene Förderung

„Vorbild“

- Abwärmeprogramm
- Energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse

Förderung umfasst u.a.

- „Alles“ was Endenergie spart!!!
- Maßnahmen zur energiebezogenen Optimierung von Produktionsprozessen
- Abwärmevermeidung und -nutzung
- Einsparkonzept

Fördervoraussetzung

- Mindestamortisationszeit (ohne Förderung): 2 Jahre
- Vorlage eines Einsparkonzepts durch qualifizierten Energieberater (interne Erstellung möglich wenn ISO- oder EMAS-Unternehmen)

Förderhöhe

- 30% (+ 10% KMU-Bonus)
- Sicherstellung Fördereffizienz durch Förderdeckel von 500 Euro / Tonne CO₂ (KMU 700 Euro / Tonne CO₂)

Modul 4: Technologieoffene Förderung – Beispiel 1 (Molkerei)

Maßnahmenbündel

- Wärmerückgewinnung (WRG) bei Molkepasteurisation, Säuberungsanlage, Dampfkessel, Druckluftanlage und Kompressionskältemaschine
- Isolierung Rohre
- Variable und bedarfsorientierte Steuerung der Pumpen
- Optimierung der Boiler-Druckregelung

Projektkennzahlen

- Förderfähige Kosten: 612.200 €
- Endenergieeinsparung: 2.400 MWh
- Jährl. CO₂-Einsparung 653 t
- Förderung (30%): **183.660 €**
- Förderdeckel (500 €/t): 326.500 €
- Fördereffizienz: 281 €/t CO₂

BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz

1 Was wird gefördert?

- Technologieoffene Maßnahmen (identisch mit klassischer Zuschussf.)

2 Fördervoraussetzungen

- Vorlage Einsparkkonzept (wie bei Zuschussf.)
- **Mindestamortisationszeit** (ohne Förderung) **4 Jahre**

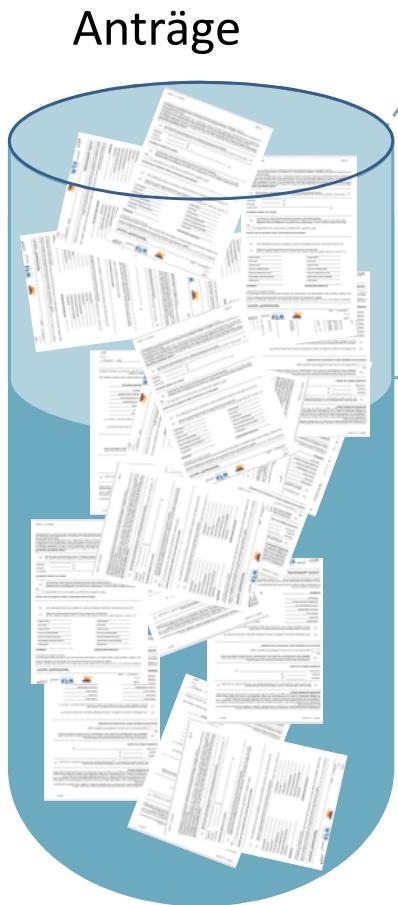
3 Förderkonditionen

- Bis zu **50% der förderfähigen Kosten**
- **Max. 5 Mio. Euro** pro Vorhaben

4 Was heißt Wettbewerb?

- Idee: Nicht das BMWi bestimmt die Förderhöhe, sondern der Wettbewerb zwischen Projekten
- Gefördert werden die Projekte einer Wettbewerbsrunde mit **bester Fördereffizienz** (höchste CO₂-Einsparung pro Euro Förderung)!
- Es gibt – im Unterschied zu klassischer Zuschussförderung – **keinen Förderdeckel**

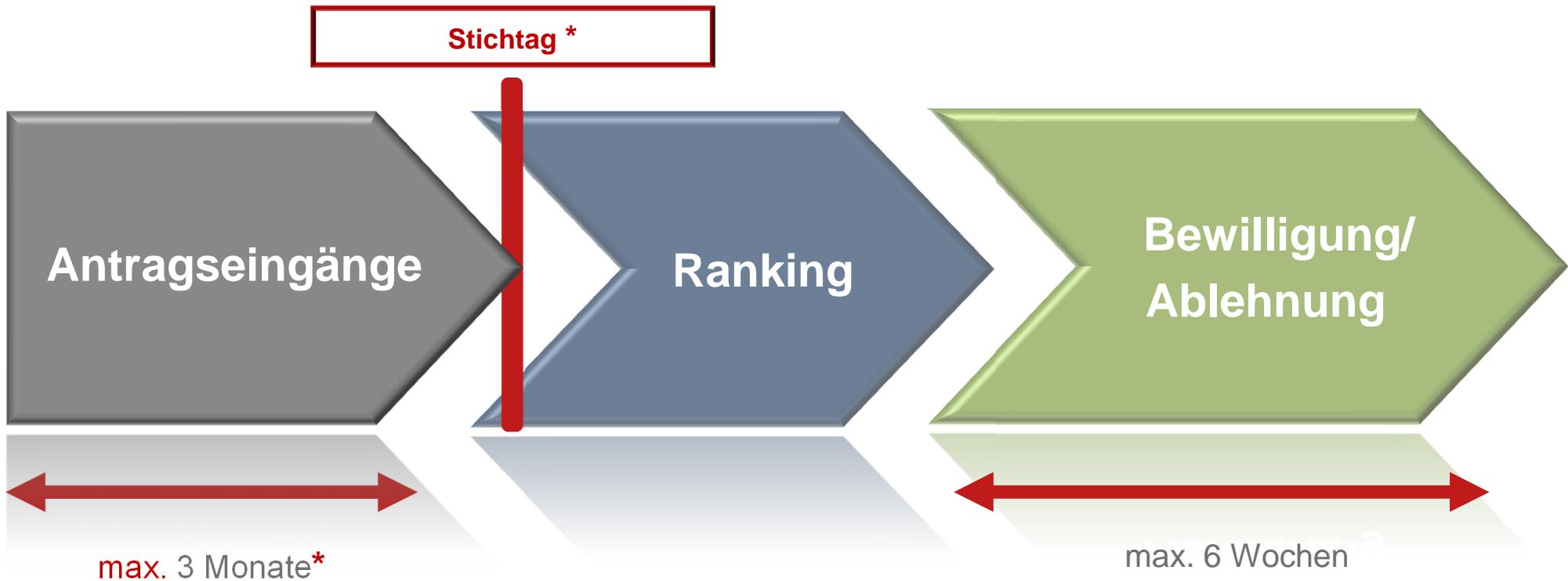
1. Wettbewerbsrunde läuft noch bis max. 30. Juni 2019



**Förderbudget der
1. Runde insg. 7 Mio. €**

Ranking	Förder- effizienz	Beantragte Förderung
10.	800 €/t	1.500.000 €
9.	750 €/t	200.000 €
8.	740 €/t	1.800.000 €
7.	700 €/t	350.000 €
6.	650 €/t	450.000 €
5.	560 €/t	650.000 €
4.	550 €/t	1.800.000 €
3.	520 €/t	50.000 €
2.	480 €/t	1.300.000 €
1.	450 €/t	2.500.000 €

Ablauf einer Wettbewerbsrunde



* vorzeitige Schließung einer Runde bei Überzeichnung von 150% des Budgets
→ Es lohnt sich Anträge zu Beginn einer Wettbewerbsrunde zu stellen!

„Zuschuss und Kredit“ vs. „Wettbewerb“

	Zuschuss und Kredit	Wettbewerb
Fördergegenstand	branchen- und technologieoffen	branchen- und technologieoffen
Amortisationszeit	≥ 2 Jahre	≥ 4 Jahre
Förderquote	30 % (40 % für KMU)	bis zu 50 %
Maximale Förderung	10 Mio. Euro	5 Mio. Euro
Förderdeckel	500 €/t CO ₂ (700 €/t CO ₂ für KMU)	-

Zusammengefasst:

- 1 Mit Förderpaket bietet BMWi erstmals **für die gesamte Wirtschaft ein Komplett-Programm** für alle Investitionen zur Steigerung von Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien
- 2 **Module 1-3** der klassischen Zuschussförderung (BAFA oder KfW) adressieren „einfache“ Einzelmaßnahmen mit geringem Investitionsvolumen
- 3 **Modul 4** der klassischen Zuschussförderung setzt v.a. auf technologieoffene Effizienz-Projekte, die mit sicherer **30%-Förderquote*** und **500 €/t CO₂*** auskommen.
- 4 **Wettbewerbsprogramm** richtet Fokus auf **ambitionierte Projekte mit höherem Förderbedarf** zur wirtschaftlichen Umsetzung

Weitere Informationen:

- **Allgemeine Informationen zum Förderpaket:**
→ www.machts-effizient.de/ProzesseundAnlagen
- **Verschiedene Förderoptionen:**
 - Investitionszuschuss beim BAFA
→ www.bafa.de/eew
 - KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss über Hausbanken bei KfW
→ www.kfw.de/295
 - BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz (Projektträger: VDI/VDE IT)
→ <http://www.wettbewerb-energieeffizienz.de/>



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Vaishali Zambre, Referat IIB2
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin
Buero-IIB2@bmwi.bund.de